

01.11.2015, 19:53 Uhr

Nullnummer gegen Diez-Freindiez: Im Birlenbacher Nebel gibt's nur wenig zu sehen

Birlenbach. Den Blick ließen vor der Partie beide Trainer von Tor zu Tor schweifen, und danach mussten sie sich eingestehen, dass der Austragung des Spiels rein regeltechnisch nichts im Wege stand. "Man konnte von Tor zu Tor blicken", sagte Michael Beckers, Übungsleiter des SV Diez-Freindiez vor der Kreisliga-B-Begegnung bei der SG Birlenbach II, die von einem dichten Nebel begleitet wurde. Dass das Sichtfeld für die Fußballer arg eingeschränkt war, stand freilich außer Frage - und eingedenk dieser Bedingungen wunderte es auch kaum einen der 30 Zuschauer, dass die Partie mit einem 0:0-Unentschieden endete.



Bei dichtem Nebel war es für die Akteure beider Teams nicht gerade einfach, den Durchblick zu bewahren. Letztlich fielen beim Nachbarschaftsduell auf dem Waldsportplatz keine Tore.

Foto: Andreas Hergenbahn

Es fiel den insgesamt 25 eingesetzten Kickern nicht immer leicht, den Durchblick zu behalten ob der "sehr trüben" (Birlenbachs Trainer Stephan Weide) Umgebung. Gerade im ersten Durchgang lag ein "milchiger Dunst" (Beckers) über der Partie, Höhepunkte durften die Zuschauer - sofern sie denn überhaupt etwas sahen - kaum einmal bestaunen. Die gefälligsten Offensivaktion brachten die Gäste zustande. Bei einem Freistoß von Fatih Calgan war jedoch Stephan Hannappel im

Birlenbacher Tor zur Stelle (24.), und ebenso, als Calgan es erneut versuchte (43.).

Im zweiten Durchgang - der Nebel verzog sich nun so langsam - waren die Gastgeber stärker. Ihre beste Chance vergaben sie kurz nach Wiederbeginn, als Sebastian Babst flankte, Jannick Ratte den Ball jedoch knapp am Tor vorbeisetzte (47.). Die Diezer verzeichneten noch eine gefällige Offensivaktion, Yusuf Simsek ließ sie jedoch liegen (55.). Birlenbachs Oliver Kahl versuchte es insgesamt dreimal mit Freistößen, scheiterte jedoch einmal an SV-Keeper Robin Kom (53.), setzte das Spielgerät in der 58. Minute am Tor vorbei und danach noch einmal über den Kasten (65.). Das war es im Großen und Ganzen an Offensivaktionen - "auch wenn wir immer die Befürchtung hatten, dass bei uns hinten noch einer reinrutscht. Ich kann mit dem Punkt leben", sagte Gäste-Trainer Beckers, während sein Kollege Weide passend zur Umgebung ein trübes Fazit zog: "Dieses Spiel hatte keinen Sieger verdient." **Christoph Erbeling**

Birlenbach/Balduinstein II: Hannappel, Kahl, Trapp, Kretschmer, Bollendorf, Hartmann, Ratte (80. Krüger), Dietrich (66. Seelbach), Babst, Roßtäuscher, Ihrig (62. Heckelmann).

Diez-Freindiez: Kom, Esho Somo, Ebel, Selim Yilmaz, Wiediker, Becker, Guiliazov, Salih-Cemal Yilmaz, Calgan, Simsek, Rahimi.

Schiedsrichter: Vincent Hardt (Altendiez).

Zuschauer: 30.

0,0 (0 Stimmen) 0.0

Copyright © Rhein-Zeitung 2015. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur mit Genehmigung, siehe [Impressum](#).

Tweet  0

Weitere Empfehlungen



L 52 bei Ochtendung: Fahrer verstarb nach Frontalcrash



Spielabbruch in Koblenz: Cosmos-Kicker spuckt Schiri an